

So finanzieren Sie kostspielige Investitionsgüter

Leasing ist eine besonders liquiditäts- und kapitalschonende Art, in die Geschäftsausstattung zu investieren.

Vor allem teure Maschinen und Anlagen können Sie durch Leasing effektiv finanzieren.

So funktioniert es:

- Sie suchen sich das gewünschte Leasingobjekt aus und legen die Ausstattung fest.
- Der Leasinggeber kauft das Objekt dann für Sie, den Leasingnehmer.
- Sie zahlen dem Leasinggeber während einer festgelegten Laufzeit üblicherweise ein monatliches Nutzungsentgelt.
- Im Gegenzug können Sie das Leasingobjekt in vollem Umfang und exklusiv nutzen.

Zum Vertragsende haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

- Sie entscheiden, ob Sie das Objekt
 - weiter leasen,
 - kaufen oder
 - an den Leasinggeber zurückreichen,
 - um beispielsweise in eine neue Maschinentechologie zu investieren.

Wann ist Leasing sinnvoll?

Sie wollen Ihren Fuhrpark aufstocken?

Sie betreiben ein produzierendes Gewerbe und brauchen eine ganz bestimmte Maschine?

Oder Sie benötigen neben passenden Räumen auch mehrere Computer und eine Produktionsanlage?

Kein Problem:

Leasing ist sowohl für große und kapitalintensivere Anschaffungen geeignet als auch für kleinere und kurzfristige, beispielsweise im Handel und Handwerk.

Ein großer Vorteil des Leasings ist grundsätzlich, dass die Leasingraten aus laufenden Einnahmen finanziert werden können.

Das schont Ihre Liquidität und entlastet Ihre Bilanz.

Auch etablierte Unternehmen, die sich auf Wachstumskurs befinden oder einfach nur modernisieren wollen, profitieren von den Vorteilen.

Diese Vorteile bietet Leasing

- Sie schonen Ihr Eigenkapital und Ihre Liquidität, da Sie Raten bezahlen. Dadurch haben Sie mehr finanziellen Spielraum für andere Investitionen.
- Sie können den Leasingvertrag individuell und flexibel an Ihre Situation anpassen – das erleichtert Ihre finanzielle Planung. So entscheiden Sie beispielsweise über die Laufzeit Ihres Leasingvertrags und die Höhe der Raten.
- Leasing gibt Ihnen die Möglichkeit, immer auf dem neuesten Stand der Technik zu sein.
- Zum Laufzeitende können Sie die Leasingobjekte zurückgeben und anschließend neuere Maschinen leasen.

- Leasing erscheint je nach Buchhaltungsvorschriften nicht in Ihrer Bilanz, ist also prinzipiell eine bilanzneutrale Investition. Sie verbuchen lediglich die Leasingraten als Betriebsausgaben und können sie steuerlich geltend machen.
- Sie wählen Ihr Wunschobjekt unabhängig vom Hersteller und legen die Ausstattung fest.

Nachfrage nach Maschinenleasing steigt

„Moderne und zuverlässige Maschinen sind ein entscheidender Erfolgsfaktor für Unternehmen“ Sie sind in der Regel aber auch mit hohen Investitionskosten verbunden. Beim Leasing verteilen sich die Investitionskosten als Leasingraten über die gesamte Nutzungsdauer.

„Deshalb bietet Maschinenleasing finanziellen Spielraum, ohne die eigene Liquidität einzuschränken – ich unterstütze sie schon im Beschaffungsprozess dabei dies für ihr Finanzunternehmen geeignet darzustellen und damit Zeit und Geld zu sparen.“

Wichtig zu wissen ist, dass ihr Leasingobjekt als Sicherheit für ihren Finanzierer gilt. Das heißt, das eine geeignete Auswahl und Bewertung für die Bank oder Leasinggesellschaft ihrer Wahl essentiell ist und sich hier schon viel Zeit und Geld sparen lässt. Ich berate sie wie.

Maschinen zu leasen ist nicht nur bei Neuanschaffungen sinnvoll. Wenn Sie Ihre bestehenden Maschinen bereits zu einem früheren Zeitpunkt gekauft haben, können Sie diese durch „Sale-and-lease-back“ an die Leasinggesellschaft verkaufen und über einen Leasingvertrag weiter in Ihrem Betrieb nutzen. So wird Kapital für andere Investitionen frei.

Unabhängig davon kann sich Leasing für Sie auch lohnen, wenn Sie zusätzlich junge gebrauchte Maschinen oder Vorführobjekte erwerben möchten. Bedenken sollten Sie jedoch, dass gebrauchte Anlagen naturgemäß eine geringere Lebenserwartung als fabrikneue Exemplare besitzen.

Auch in diesen Fällen schaffe ich geeignete Lösungen für ihr konkretes Problem.

Darauf sollten Sie beim Leasingvertrag achten

„Günstige Raten sollten nicht das alleinige Entscheidungskriterium für die Finanzierung und Vertragsgestaltung eines Leasingobjektes sein“

Zunächst kommt es darauf an, ob sich die Leasinggesellschaft überhaupt in Ihrer Branche auskennt. Ich Sorge dafür, dass sie auch mit ihrer Hausbank/-Leasinggesellschaft zeitgerecht zu ihrer Mobilität kommen.

Im Vertrag selbst sollte klar geregelt sein, ob

- Zusatzleistungen wie Wartung und Reparaturen bereits in der Leasingrate enthalten sind.
- Gleiches gilt für Versicherungen.
- Und welche Vorstellungen haben Sie für das Ende des Leasingvertrages?
- Nicht zuletzt ist dies maßgeblich bei der Auswahl der richtigen Leasingvertragsart.

Diese Punkte sollten sie daher auch schon bei der ersten Überlegung einer Anschaffung bedenken. Eventuell kann hier auch ein zunächst teuer erscheinendes Objekt am Ende des Tages optimaler finanziert werden als das vermeintlich billigere.

Sie sollen das für sie richtige Objekt, zeitgerecht und zu den besten Konditionen bekommen.

AWW-Management e.U. ist ihr verlässlicher Partner für ihre Mobilien

Anlagen, Maschinen, Geräte, Instrumente, Betriebseinrichtungen und auch Fuhrpark.

Ob Objekte für

- Handel, Industrie oder Gewerbe, Tourismus, Medizin oder Logistik
- einzelne Maschinen, Geräte, Instrumente, Einrichtungen oder
- mehrere oder größere Anschaffungen
- komplexe Produktionsanlagen oder
- die komplette Werkseinrichtung

Als unabhängiger Partner österreichischer Unternehmen (Industrie, Gewerbe, Finanzinstitute, Versicherungen, Hersteller/Lieferanten) verwirkliche ich mit Ihnen und dem Finanzinstitut ihrer Wahl Finanzierungsmodelle und weitere Investitionslösungen für ihre Wertschöpfung.

Als Objekt- und Branchenexperte kenne ich realistische Wertverläufe und Verwertungsmöglichkeiten der unterschiedlichen Maschinen und Anlagen und kann diese bei der Angebotsgestaltung mit ihren Wünschen und Zielen konzentriert berücksichtigen.

Finanzierungslösungen sind somit sehr individuell und flexibel gestaltbar.

So können Sie Raten und Laufzeit auf die aktuelle Unternehmenssituation abstimmen und behalten Ihren finanziellen Spielraum.

Neben der Beratung für sie und ihre Bank vor der Finanzierung, unterstütze ich auch bei etwaigen Services (Wartung, Instandhaltung, Versicherung) während der Laufzeit.

Wenn es einmal nicht so im Unternehmen läuft und eine geeignete Sanierung oder eine kostenschonende und bestmögliche Verwertung am Markt gefragt ist, lasse ich sie selbstverständlich auch nicht im Regen stehen.

Möchten Sie ein oder mehrere Objekte finanzieren?

Ich stelle ihnen gerne ihre Möglichkeiten vor und stehe ihnen für ein Informationsgespräch unverbindlich zur Verfügung.